
Volkswagen will 100 Softwareentwickler selbst ausbilden

Volkswagen will in seiner „Fakultät 73“ wieder 100 Softwareentwickler selbst ausbilden. Interessenten können sich bis zum 22. September für die zweijährige Ausbildung bewerben. Die beginnt nach einer Aufnahmeprüfung am 1. März 2020. Weitere 100 Teilnehmer werden am 1. September 2020 in die Qualifikation aufgenommen, insgesamt befinden sich dann bereits 300 in der Ausbildung. Volkswagen hatte im Frühjahr 2019 damit begonnen, Softwareentwickler auszubilden. Insgesamt hatten sich 1500 Interessenten beworben, 100 Männer und Frauen zwischen 19 und 43 Jahren wurden ausgewählt.

Entwickelt wurde das Programm „Fakultät 37“ von der Volkswagen Group Academy. Es bereitet die Teilnehmer auf eine Tätigkeit als Softwareentwickler bei Volkswagen vor. Auch im zweiten Jahrgang richtet es sich an Ausgebildete mit IT-Grundkenntnissen sowie interne und externe Bewerber mit anderer passender Erstqualifikation. Ein Studienabschluss wird nicht vorausgesetzt.

Zu den Teilnehmern des ersten, bereits laufenden, Jahrgangs gehören neben Absolventen einer Berufsausbildung bei Volkswagen mit IT-Affinität und IT-Grundwissen auch Beschäftigte aus dem direkten und indirekten Bereich, deren Qualifikation und Motivation passen. Ebenso richtet sich das Programm an Interessenten, für die sich ein Studium z.B. der Informatik, Mathematik oder Physik nicht als das Richtige gezeigt hat. Chancen haben ebenso zum Beispiel Arbeitssuchende mit geeigneter Qualifikation, die aufgrund ihrer Ausbildung bisher keine Chance auf eine feste Anstellung hatten. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Logo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen